

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Soeben wird ausgeliefert

ALFRED POLGAR
AN DEN
RAND GESCHRIEBEN

7.-10. TAUSEND

GEHEFTET RM 5.- · LEINENBAND RM 8.-

Vossische Zeitung, Berlin

Kleine Begebenheiten, Situationen, die ein anderer kaum agnosziert hätte, werden ihm Anlaß zur Entwicklung einer von unendlich feinem Erleiden geschaffenen Anschauung des Lebens: der Liebe, der Armut, der Lüge, des Genusses; immer wieder verliebt er sich unterwegs in ein Ding, in ein Detail und macht ihm, im Vorübergehen, einen bezaubernden Satz zum Geschenk, der das Requisite mit überraschend funkelnder Wesenhaftigkeit erfüllt. Aus dieser Menge von Glanzlichtern, disponiert mit tiefem musikalischen Gefühl, mit vollendeter Kultur der Form, kommt eine Wärme, die in der deutschen Literatur der Gegenwart ihresgleichen nicht hat.

Germania, Berlin

Diese vierzig Essays sind ganz selten kostbare Dichtungen, ein Entzücken dem Leser. Polgars Wienerhumor ist immer echt, kein Witz gequält, kein Satz verschraubt, jede Einsicht wie von selbst, jede Gestalt ganz eindeutig, die Sprache so klar und schön, daß man sie schlechtweg als Muster hinstellen mag.

[Z]

BEZUGSBEDINGUNGEN:

2 Probe-Exemplare, bis 31. Januar bestellt, mit 40 Prozent Rabatt!

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer; für Österreich: Literaria A.-G., Wien

